



BMI / Jürgen Makowecz, Dittich



FESTAKT Spartenobmann Klacska dankte und fand im Innenministerium passende Worte.



GENERATIONSÜBERGREIFEND Andreas Kunstmann (Mitte) und Jennifer Mis von „Presse-Logistik“ mit FVO-Stv. Roman Eder sowie Innenminister Nehammer und Staatssekretär Brunner.

TIROLER UNTER SICH Obmann Ulf Schmid (rechts) und Dominik Schrott (ASFINAG; links) freuen sich mit dem Ebbser Lebensmitteltransporteur Markus Unterrainer und Gattin.

EHRUNG IM INNENMINISTERIUM

Helden der Krise

Zeichen der Wertschätzung: Innenminister Nehammer und Staatssekretär Brunner ehrten Transportbetriebe aus ganz Österreich für ihre Leistungen als „Helden der Krise“.

Das die Versorgung der Bevölkerung seit Beginn der Corona-Krise funktioniert hat, die Mitarbeiter in Transportunternehmen trotz schwieriger Umstände stets zuverlässig ihre Arbeit gemacht und im wörtlichen Sinne geliefert haben, hat die Republik kürzlich gewürdigt und Transportbetriebe aus ganz Österreich stellvertretend für die gesamte Branche im Innenministerium

geehrt. „Das ist ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung, das uns auch für unsere künftige Arbeit motiviert“, bedankte sich Alexander Klacska bei Innenminister Karl Nehammer und Staatssekretär Magnus Brunner.

„Wir wissen aber auch, dass Lieferketten sehr fragil sind und wir daher praktikable Regeln brauchen“, ließ Klacska die hochrangigen Staatsvertreter wissen.

Auch in der Pandemie müsse das Thema Resilienz in der Logistik diskutiert werden, vor allem auch, weil die Erreichung der Klimaziele der Branche enorme Anstrengungen abverlangt. „Wir wünschen uns, dass man uns hier ebenfalls Wertschätzung entgegenbringt und Maßnahmen zur CO₂-Reduktion unter Einbindung der Expertise unserer Branche erarbeitet werden“, so Klacska. <